

Arie.

Ich soll ein Glück entbehren,
Das mir ein Knecht entziehet;
Der Wonne, die mich fliehet,
Soll sich ein Selav' erfreu'n?
Das Herz, das ich begehre,
Verschmähet meine Liebe,
Begünstigt nied're Triebe,
Und ich soll ruhig sein?

Du sollst dein Spiel verlieren.
Verrätherische Rotte!
Ihr sollt nicht triumphiren,
Noch dien' ich Euch zum Spotte.
Doch bald wird über Figaro
Der Stab gebrochen sein.
Ich will durch Marzellinen
An euch mich zehnfach rächen,
Das wird mir Wonne sein.

Concert für Pianoforte (C dur, 1. Satz) von Mozart Fräulein *Helene Sontum* aus
Cadenz von L. Maas. Bergen.

Fantaisie-Caprice für Violine von H. Vieuxtemps Herr *Thomas Micheru* aus
Bukarest.

Concert für Violoncell (Nr. 3, Hmoll) von G. Goltermann Herr *August Bieler* aus Ham-
burg.

Concert für Pianoforte (Fismoll) von F. Hiller . Fräulein *Helene Kliebes* aus
Gera.

Recitativ und Arie aus „Die Zauberflöte“ von Mozart Fräulein *Alma Siegel* aus Saal-
feld.

Recitativ.

O zitt're nicht, mein lieber Sohn!
Du bist, ich weiss es, edel, fromm,
Ein Jüngling, so wie Du, vermag am besten
Dies tiefbetrübte Mutterherz zu trösten.

Arie.

Zum Leiden bin ich auserkoren,
Denn keine Tochter steht bei mir.
Mit ihr ging all' mein Glück verloren —
Ein Bösewicht entfloh mit ihr.
Ich sah ihn, sie fassen,
Ich sah ihr Erblassen,
Ihr ängstliches Beben,
Ihr schüchternes Streben;

Ich musste sie mir rauben sehen.
„Ach helft!“ war Alles, was sie sprach:
Allein vergebens war ihr Flehen,
Denn meine Hälfte war zu schwach.
Du sollst sie zu befreien gehen,
Du sollst der Tochter Retter sein.
Und werd' ich dich als Sieger sehen,
So bleibe sie auf ewig Dein.

Concert für Pianoforte (A moll, 1. Satz) von J. N. Hummel Fräulein *Lillie Herancourt* aus
Cincinnati.

Einlass halb 6 Uhr. — Anfang um 6 Uhr. — Ende um 8 Uhr.

Das Directorium des Königl. Conservatoriums der Musik.